



KURZ UND BÜNDIG – Nr. 13/2022

11.08.2022

NEUE BESTIMMUNGEN ZUR VEREINBARKEIT BERUF-FAMILIE

VEREINBARKEIT BERUF UND FAMILIE

ges.vertretende Verordnung Nr.
105/2022

Auch bei dieser Verordnung handelt es sich um die Umsetzung einer EU-Richtlinie und mit **Wirkung 13.08.2022** treten folgende Änderungen/Neuerungen zu den bestehenden Bestimmungen in Kraft:

Obligatorischer Vaterschaftsurlaub:

- ✓ dauerhafte Bestätigung des Zeitraums von **10 Arbeitstagen**
- ✓ die Freistellungen müssen **nicht zusammenhängend**, jedoch immer **in ganzen Tagen** beansprucht werden
- ✓ der anspruchsberechtigte Zeitraum beginnt nun **2 Monate vor dem voraussichtlichen Geburtstermin** (vorher ab Geburt) und endet 5 Monate nach dem effektiven Geburtstermin
- ✓ bei **Mehrlingsgeburten** stehen 20 Arbeitstage zu
- ✓ die Freistellungen stehen auch zu bei **Todesfall des Kindes** ab Beginn der 28. Schwangerschaftswoche bis 7 Tage nach der Geburt (Kindstod)
- ✓ der obligatorische Vaterschaftsurlaub steht zu denselben Bedingungen auch bei **Adoption** zu: in diesem Fall wird der anspruchsberechtigte Zeitraum in Bezug auf den Eintritt in die Familie berechnet
- ✓ der Mitarbeiter erhält während dieser Zeiten die **volle Entlohnung**; die Entschädigung geht zu Lasten des NISF/INPS
- ✓ für die Inanspruchnahme ist eine **schriftliche Mitteilung** an den Arbeitgeber erforderlich, u.zw. **mind. 5 Tage vorher**
- ✓ **Entlassungsverbot** ab Beginn der Freistellung bis zum ersten Lebensjahr des Kindes

Freistellung für Betreuung von Familienangehörigen:

- ✓ **Aufteilung** der monatlichen Freistellungen auf mehrere Personen möglich

Elternurlaub:

- ✓ Ausweitung des **maximal vergütbaren Zeitraums auf 9 Monate** (3 Monate Mutter, 3 Monate Vater, 3 Monate aufteilbar) bis das **Kind 12 Jahre** alt ist
- ✓ unverändert bleiben die max. zustehenden Zeiträume (**Vergütung jedoch nur wie vorher beschrieben!**), u.zw. Mutter max. 6 Monate; Vater max. 6 Monate bzw. 7 Monate, wenn er mehr als 3 Monate beansprucht; beide Elternteile zusammen max. 10 Monate bzw. 11 Monate, wenn der Vater mehr als 3 Monate beansprucht
- ✓ der Elternurlaub steht **pro Kind** zu, also z.B. Verdoppelung bei Zwillingengeburt
- ✓ ebenso steht die Freistellung im Falle einer **Adoption** zu
- ✓ Anspruch auf **13.Monatsgehalt und Urlaub** für die vergüteten Zeiträume
- ✓ **Ansuchen** an das INPS können bzw. müssen **nachgereicht** werden; bis dahin genügt die Mitteilung an den Arbeitgeber